Dear John

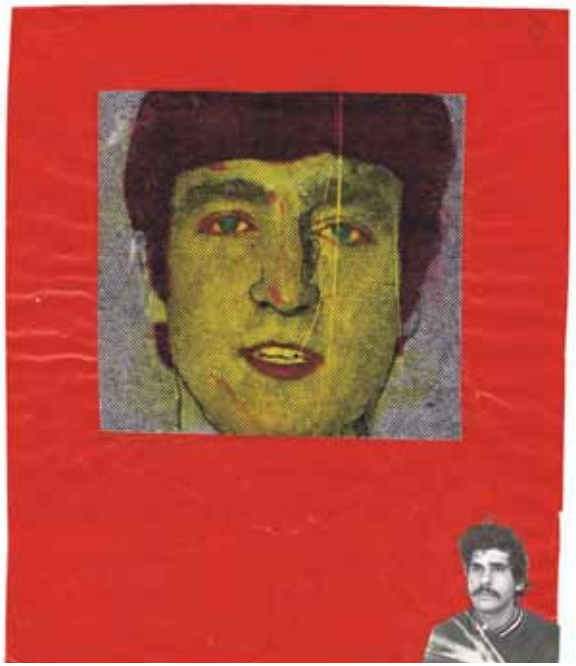
Mein Vater studierte zwischen 1937 und 1939 an der Universität Cambridge. Als er zurück nach Haifa kam, wurde er von einem englischen Offizier gefragt: »Wie fandest du England?«
Mein Vater antwortete: »Ich liebe England, aber euch als Besatzer in meinem Land nicht.«
Jahre danach erinnerte ich mich an diese Geschichte.

Ich müsste die Engländer hassen,
denn als Kolonialmacht waren sie
für viele Kriege verantwortlich.

Ihre Herrschaft in Palästina
führte dazu,
dass meine Großeltern
zu Flüchtlingen wurden.

Die Engländer waren
für die Versklavung Afrikas
mitverantwortlich.
Sie haben auch das Schicksal
der Ureinwohner in Nordamerika
auf ihrem Gewissen.

Aber ich hasse die Engländer nicht.
Denn England schenkte uns:
Charles Dickens,
H.G. Wells,
Lord Byron,
George Bernard Shaw,
Aldous Huxley,
Bertrand Russell
und viele mehr.
Und dasselbe England,
das ich hassen sollte,
schenkte uns die Musik der Beatles
und John Lennons.



Ich und John Lennon
Collage auf Papier, 22 cm x 25,9 cm, 1980er Jahre

Und wenn ich sie höre,
öffnen sich mir
die Tore des Himmels,
und ich fühle mich mit der
ganzen Menschheit verbunden.

Auch in Zeiten,
in denen ich zornig, unglücklich
oder ratlos bin,
erfüllen mich die Melodien
mit großer Liebe.

That's why I love England.